

Fachgruppe Lackchemie

Jahresbrief 2021

Januar 2022

Fachgruppe Lackchemie der
Gesellschaft Deutscher Chemiker

Dr. Stefan Kirsch
Dr. Volkmар Stenzel
Prof. Michael Groteklaes

Liebe Mitglieder der Fachgruppe Lackchemie,

2021 war wiederholt ein außergewöhnliches und für uns alle sehr anspruchsvolles Jahr, da die COVID-19 Mutationen uns und unser gesellschaftliches Leben leider noch immer begleiten. Dies bringt es mit sich, dass wir wiederholt auch für 2021 nicht über die üblichen Highlights der Fachgruppe berichten können.

Neben den Vorstandmeetings des Jahres 2021 und Planungssitzungen für 2022 stand die jährliche **Mitgliederversammlung (MGV)** der FG als einzige FG-Aktivität im Mittelpunkt. Mit Unterstützung von Frau Kniep (GDCh-Geschäftsstelle) wurde die MGV wiederholt als ZOOM-Meeting mit hoher Beteiligung und guten Diskussionsbeiträgen durchgeführt. Ein Highlight, einen eingeladenen Gastvortrag, hatten wir aus dem Format 2020 übernommen. Dieses Mal konnten wir Herrn Dr. Kanert, Hauptgeschäftsführer Verband der Deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie e.V., zu einem Vortrag gewinnen. In diesem wurden die Auswirkungen des „Green Deal“ auf die Lack- und Druckfarbenindustrie dargestellt und diskutiert. Das Protokoll der MGV, besten Dank an dieser Stelle an Herrn Stenzel, können Sie [unter diesem Link von der FG-Webseite](#) abrufen.

Für 2022 machen wir nun einen nächsten Anlauf für unsere Jahrestagung, geplant als Präsenzmeeting. Wir möchten sie gerne zur 84. Lacktagung vom 14.-16.09.2022 in Würzburg begrüßen. Sie erwartet ein breites Spektrum an Vorträgen und Poster rund um aktuelle Themen. Als ein besonderes Highlight konnten wir Herrn Karthik Ashok Kumar vom CEPE für eine Keynote gewinnen; er wird zum Thema Nachhaltigkeit referieren. Bitte achten Sie auf das 1. Zirkular, das in Kürze verteilt wird. Wir zählen auf Ihre Beiträge! Studierenden empfehlen wir unsere **Summer School**, die vor der Jahrestagung vom 12.-12.-14.09.2022 stattfindet. Interessante Inhalte sowie Exkursionen sind in Planung! Studierende können, wie gewohnt, über ihren Professor einen Zuschuss zu den Reisekosten beantragen. So wird durch unsere Fachgruppe sichergestellt, dass unser wissenschaftlicher Nachwuchs 2022 wieder die Möglichkeit hat, an entsprechenden Fortbildungen teilzunehmen und insbesondere persönliche Kontakte zu knüpfen.

Der Vorstand möchte die Kontakte zu den Universitäten verstärken. Nachdem vor der Corona-Krise der letzte Besuch bei der Hochschule Niederrhein in Krefeld stattfand, planen wir, im April 2022 die Universität Paderborn zu besuchen. Wir wollen den Studierenden die GDCh und natürlich unsere Fachgruppe vorstellen. Dabei spielen auch die Möglichkeiten und Vorteile der Mitgliedschaft in unserem Verband eine Rolle.

Und auf internationaler Bühne - was passierte bei **FATIEPEC** im Jahr 2021? – Ein Beitrag von Herrn Hilt, Präsident FATIEPEC: „Leider konnte der ursprünglich für September 2020 geplante und coronabedingt um ein Jahr verschobene ETCC-Kongress auch 2021 nicht durchgeführt werden.“

Hierfür gab es zwei wesentliche Gründe: 1. Eine unsichere Situation im September 2021 einer reinen Präsenzveranstaltung, da sich – auch bei niedrigen Inzidenzzahlen – Firmen möglicherweise bei der Delegation von Teilnehmenden zögerlich verhalten hätten. 2. Eine – trotz der Bemühung um Termin-koordination –Terminkollision mit der ECC/ECS (Nürnberg) im September 2021. Bekanntermaßen wurde die ECC komplett online durchgeführt, die ECS wurde kurzfristig abgesagt. Aus diesen Gründen wurde bereits im Februar 2021 entschieden, am 27. Mai 2021 eine kostenfreie und rein virtuelle Veranstaltung – das FATIPEC Symposium – durchzuführen. Vor ca. 250 Teilnehmenden hatten junge Wissenschaftler die Möglichkeit, ihre Ergebnisse zu präsentieren. Die Konzeption und Durchführung wurde in vollständiger Eigenregie durchgeführt und diente auch als Versuch einer virtuellen Veranstaltung. Insgesamt war die – nicht zuletzt durch die Prämierung des besten Vortrags – ein Erfolg! Es bleibt noch zu erwähnen, dass die FATIPEC Board- und ExCo-Sitzungen selbstverständlich auch auf ein Onlineformat umgestellt wurden – dies hatte im Falle der Board-sitzung sogar den Vorteil einer entsprechend hohen Teilnehmendenquote. Trotzdem bleibt zu hoffen, dass der direkte und persönliche Austausch – momentan geplant auf der **ETCC 2022 vom 12.-14. Juli 2022 in Krakau** – wieder möglich sein wird!“

Als Vorstand der Fachgruppe Lackchemie hoffen wir, dass Sie alle einen guten Rutsch in das neue Jahr 2022 hatten, verbunden mit der Hoffnung, in der zweiten Jahreshälfte ein Stück Normalität zurückzugewinnen. Wir wünschen allen Mitgliedern insbesondere ein gesundes, aber auch ein erfolgreiches Jahr 2022 und würden uns freuen, wenn Sie die Arbeit der Fachgruppengremien und der Fachgruppenprojekte wie bisher intensiv unterstützen!

Ihr Fachgruppenvorstand

Dr. Stefan Kirsch (Vorsitzender), Dr. Volkmar Stenzel, Prof. Michael Groteklaes

PS: Alle Informationen rund um die Fachgruppe Lackchemie sind auf der FG-Webseite www.gdch.de/lackchemie zu finden. Weitere Details und Dokumente können Sie vom GDCh Google Drive für FG-Mitglieder abrufen. Bitte nutzen Sie das digitale Angebot. Sie haben noch keinen Zugang? Dann setzen Sie sich bitte mit Herrn Bräutigam (m.braeutigam@gdch.de) in Verbindung.

PPS: Den FATIPEC-Newsletter 2022-1 erhalten Sie als Anlage zu dieser Mail.